

richtig als ψήφισμα βουλῆς ankündigt, vorlesen, das also an sich vollkommen perfect gewesen sein muss. Dabei konnten der Rath und Demosthenes es bewenden lassen. Nachdem wir aber sowohl von ihm (RvdGes. § 234) als auch von Aeschines erfahren, dass er den Antrag auf Belobung der Gesandten auch in der Volksversammlung gestellt hat, so werden wir nicht annehmen, dass Demosthenes ohne vom Rathe durch ein bezügliches Probuleuma autorisirt zu sein dies gethan habe. Nun freilich auf ganz gleicher Linie stand dieser Antrag mit den anderen Anträgen nicht; denn das Decret der Bule bedurfte zu seiner Fertigstellung nicht der Genehmigung des Volkes, wie die anderen Psephismen, welche ohne diese nichts bedeuteten. Allein es konnte der Rath durch ein Probuleuma das Volk einladen, auch seinerseits sich der von ihm ausgesprochenen Belobung und decretirten Auszeichnung der Gesandten anzuschließen.¹ Zur Verdeutlichung dieses Vorgangs und zur Feststellung dieses Probuleuma nach Form und Inhalt kann das unter anderen auf der Inschrift nr. 114 bei Köhler (S. 51 col. 1) enthaltene, auf Phanodemos bezügliche Rathsdcret dienen, welches lautet: δεδῶχθαι τῇ βουλῇ, ἀγαθῇ τύχῃ τοῦ δήμου τοῦ Ἀθηναίων καὶ τῆς βουλῆς, ἐπαινεῖσαι Φανοδῆμον Διύλλου Θυματιὰ[δην] ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων καὶ στεφανῶσαι αὐτὸν χρυσῷ στεφάνῳ ἀπὸ πεντακοσίων δραχμῶν . . . ἀναγ[ρ]άψαι δὲ καὶ ἐπὶ τὸ ἀνάθημα τῆς βουλῆς τὸδε τὸ ψήφισμα τοὺς αἰρεθέντας ποιήσασθαι τὸ ἀνάθημα. ὅπως δ' ἂν καὶ ὁ δῆμος εἰδῶς τὰ ἐψηφισμένα τῇ βουλῇ περὶ Φανοδῆμου τιμῆσει καὶ αὐτὸς [κ]αὶ στεφανῶσει ἐὰν δοκεῖ τῷ δήμῳ καθάπερ τῇ βουλῇ, τοὺς προέδρους οἳ ἂν λάχωσιν προεδρεύειν ἐν τῷ δήμῳ εἰς τὴν πρώτην ἐκκλησίαν χρηματίσαι περὶ Φανοδῆμου καὶ ἀνα[γνῶ]ναι τὸδε τὸ ψήφισμα τὸ γραμματέα τῷ δήμῳ, γνώμην δὲ ζυμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον ὅτι δοκεῖ τῇ βουλῇ . . . ἐπαινεῖσαι αὐτὸν ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων [καὶ τοὺς συμμ]άχους καὶ στεφαν[ῶ]σαι χρυσῷ στεφάνῳ ἀπὸ X δραχμῶν κτλ.

Wie also Phanodemos hier zunächst vom Rathe belobt worden ist und dieses Decret als etwas fertiges und für sich bestehendes, von welchem ohne besondere Veranlassung nicht einmal dem Volke Nachricht zu geben war (vgl. ὅπως δ' ἂν καὶ ὁ δῆμος εἰδῶς

¹ So werden von Aeschines RgKtes. § 42 unterschieden οἱ ὑπὸ τῆς βουλῆς τῆς ὑμετέρας στεφανούμενοι ἢ ὑπὸ τοῦ δήμου, vgl. § 45.